

Ostermarsch Saar 2024

Kriege und Aufrüstung vernichten weltweit Mensch und Natur! Deshalb: Sicherheit neu denken

Ostersamstag, 30.03.2024, 11.59 Uhr (eine Minute vor 12)

Johanneskirche Saarbrücken

13.00 Uhr Kundgebung Obertorstraße/Doppelbrunnen

Es spricht: Paul Schobel (Pfarrer, Gewerkschafter, Friedensaktivist aus Böblingen)

Musik: Manuel Sattler, saarländischer Liedermacher



Kriege, Not, Verfolgung und militärische Gewalt breiten sich weltweit aus. National fordert die herrschende Politik von uns, „kriegstüchtig“ zu werden. Global hat ein neuer Rüstungswettlauf Fahrt aufgenommen. Die Gefahr eines Atomkrieges war noch nie so groß wie heute. Nationalismus und Autoritarismus erhalten immer größere Zustimmung. Gleichzeitig sind Krieg und Militär der größte Klimakiller.

So darf es nicht weitergehen! Schluss mit Kanonen statt Butter!

Diese Politik gefährdet das Überleben von Mensch und Natur. Wir brauchen einen radikalen Politikwechsel in Richtung Entspannung und Abrüstung, Klima- und Umweltschutz, globale Gerechtigkeit und sozialen Fortschritt.

Gemeinsam mit der Initiative „Sicherheit neu denken“ fordern wir:

- Waffenstillstand und Deeskalation in allen weltweiten Konflikten! Sicherheit kann es nur miteinander und nicht gegeneinander geben! Zivile statt militärische Sicherheitspolitik!

- Globale Zusammenarbeit statt Konfrontation zur Lösung der Klima- und Ernährungskrisen!
- UN-Atomwaffenverbot durchsetzen!
- Wiederaufnahme der weltweiten Abrüstungsinitiativen und Entwicklung von Systemen gemeinsamer Sicherheit!
- Weltweit Rückkehr zum Völkerrecht und zur Achtung der Menschenrechte – auf allen Seiten!
- Keine militärischen Großmanöver in Ost und West, wie das NATO-Manöver Steadfast Defender
- Fluchtursachen bekämpfen und sichere Fluchtwege ermöglichen! Schluss mit der mörderischen Abschottung Europas!
- Stärkung der Erforschung gewaltfreier Konfliktlösungen!

Für unser Land fordern wir:

- Initiativen zur Beendigung von Kriegen statt immer weiteren Waffenlieferungen!
- Schluss mit der Aufrüstung! 100 Milliarden für Klima, Gesundheit, Wohnen und Bildung! Stopp der neuen Rüstungsprojekte wie FCAS! Keine bewaffneten Drohnen oder autonomen Waffensysteme für die Bundeswehr!
- Beitritt Deutschlands zum UN-Atomwaffen-Verbotsvertrag!
- Keine Wehrpflicht – in welcher Form auch immer! Schutz für alle, die den Kriegsdienst verweigern!
- Auflösung der Air Base in Ramstein! Militärische Übungsflüge stoppen!

Eine andere Welt ist nötig und möglich!

Deshalb: Macht mit beim Ostermarsch 2024!

Den Ostermarsch Saar 2024 unterstützen:

AG Frieden Trier, Aktionsbündnis Stolpersteine/Frieden Völklingen, Attac Saar und Untere Saar, Comité du Mouvement de la Paix Lunéville, Deutsche Kommunistische Partei Saarland, Die Linke Saar und Saarbrücken, Forum für Freiheit Demokratie und Antifaschismus Neunkirchen, Frauengruppe Courage, Greenpeace Saar, Internationale Ärzt*innen für die Verhütung des Atomkriegs Saar, Kinderorganisation Rote Peperoni, Kurdisches Gesellschaftszentrum Saarbrücken, Marxistisch-Leninistische Partei Saarbrücken, Montagsdemonstration Saarbrücken, Motorradclub Kuhle Wampe, NaturFreunde Saarland, Ökumenisches Netz Rhein-Mosel-Saar, Pax christi im Bistum Trier, Peter-Imandt-Gesellschaft – Rosa Luxemburg Stiftung, Quattro Pax, Solidarische Aktion Saarbrücken, Umweltgewerkschaft, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – BdA, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di Ortsverband Saarland (Stand: 18.02.2024)

Rassistische, antisemitische Gruppierungen und Einzelpersonen sowie Anhänger von Verschwörungstheorien haben keinen Platz auf Friedensaktionen.

FriedensNetz Saar, Bilsdorfer Str. 28, 66793 Saarwellingen, friedensnetzsaar@gmx.de, www.friedensnetzsaar.com - Spendenkonto IBAN: DE49 5905 0101 0610 5552 60, Sparkasse Sbr. (V.i.S.d.M.: W. Andruet)

